



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 15 3.5.2019 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Änderung einer Sprechstunde

Red. – Frau Pfänder hält ihre Sprechstunde ab sofort immer am **Dienstag** in der **5. Stunde** (11:20 - 12:05 Uhr).

Ich habe doch angerufen ...

Ch. Walter – Leider kann die Schule Krankmeldungen per Telefon oder per E-Mail nicht als vollwertige Entschuldigung werten. Bitte denken Sie daher immer daran, schnellstmöglich (spätestens jedoch am ersten Schulbesuchstag nach der Krankheit) die schriftliche Entschuldigung nachzuweisen. Vielen Dank!

Informationsabend Begabungsstützpunkte

B. Dössinger, V. Holz, C. Mosny – Für begabte und interessierte Schüler gibt es auch im nächsten Schuljahr wieder ein umfangreiches Programm. Die vier Begabungsstützpunkte in Schwaben (Augsburg, Marktoberdorf, Memmingen und Nordschwaben) bieten interessante und attraktive Kurse aus nahezu allen Fachbereichen an. Die Schüler erhalten hier die Möglichkeit, sich besonders intensiv unter fachkundiger Anleitung mit den einzelnen Themen zu befassen und sich mit anderen interessierten Schülern auszutauschen. Das Angebot umfasst naturwissenschaftliche, gesellschaftspolitische und musische Schwerpunkte. Alle Kurse werden schul- und jahrgangsstufenübergreifend unterrichtet. Als Abschluss eines Kursjahres erhalten die Schüler ein hochwertiges **Zertifikat**, das auch für Bewerbungen einen besonderen Wert darstellt.

Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und Eltern findet am **Dienstag, 25.6.2019, ab 18:00 Uhr, am Gymnasium Marktoberdorf** ein Präsentations- und Informationsabend statt. Hierbei erfolgt eine kurze Einführung in das Begabtenprogramm und anschließend eine Vorstellung der Kurse des Begabtenstützpunktes Marktoberdorf bzw. Memmingen. Neben den Koordinatoren der beiden Begabtenstützpunkte sind zudem die Kursleiter des Begabtenstützpunktes Marktoberdorf anwesend, so dass auch viele inhaltliche Fragen vor Ort geklärt werden können.

Alle Informationen finden sich auch im Internet unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/schwaben/begabtenfoerderung.html>

Für eine mögliche Anmeldung können ab Mai die entsprechenden Anmeldeformulare über die Seite des Kultusministeriums (MB Schwaben) heruntergeladen oder im Sekretariat abgeholt werden. Das ausgefüllte und von einem passenden Fachlehrer unterstützte Antragsformular bitte bei Herrn Dössinger abgeben. Die Schule leitet den Antrag an die MB-Dienststelle weiter. Bei Fragen stehen die genannten Lehrkräfte gerne zur Verfügung.

Blutspende-Aktion am 9. Mai

Janina Shafik (EB) – Der Elternbeirat organisiert (wie seit einigen Jahren schon) eine große Blutspende-Aktion am JBG. Diese findet am **Donnerstag, 9.5., von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr** statt, wenn das Blutspende-Mobil des Bayerischen Roten Kreuzes Station an unserer Schule macht. Kommen Sie zahlreich und bringen Sie Freunde, Verwandte und Nachbarn mit. Bitte denken Sie an Ihren Perso-

nalausweis und - falls vorhanden - an den Blutspendeausweis. Um die Verpflegung kümmert sich der Elternbeirat. Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Spendern!

Music, Dance and (E)Motion am 14. Mai

M. Dullak – Zur Erinnerung. Übernächste Woche (in der abiturprüfungsfreien Zeit) findet der traditionelle Music, Dance and (E)Motion Abend statt. Mirjam Stein und Cäcilia Bolz (beide Q11) werden als Moderatorinnen schwungvoll durchs Programm führen. Was erwartet die Zuschauer? Fetziges Lied der Unterstufenchores unter der Leitung von Frau Lutz, verschiedene Tänze der verschiedenen Ensembles von Frau Dullak (Klasse 5/6, Rock'n'Roll-Gruppe und eine Tanzformation des P-Seminars „Tanztheaters“ der Q11) und vor allem die Jongleure, Einradfahrer und Zauberkünstler von Herrn Moritz. Zwar ist die Aula in keinem optimalen Zustand für eine solche Darbietung, dafür genießen diese heiligen Hallen das letzte Highlight in diesem Schuljahr. Danach rücken die Bagger an. Oder es sorgt die Schulband TMV für den nötigen Sound, dass die Wände wackeln. **Beginn 19:00 Uhr**, es sind keine Eintrittskarten nötig. Einfach kommen, zuschauen, genießen!

Fahrtkostenrückerstattung für Abiturienten

G. Klauer (Sekr.) – Schüler der Q12 mit Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges können nun ihre Anträge auf Erstattung der verauslagten Beträge stellen. Wer mehr als 440,- € (Familienbelastungsgrenze) im Schuljahr 2018/19 für Bus- bzw. Zugfahrkarten ausgegeben hat, kann den darüber hinausgehenden Betrag von Stadt bzw. Landratsamt zurückfordern. Familien, die für mindestens drei Kinder Kindergeld beziehen, erhalten unter Vorlage einer Kindergeldbestätigung den Betrag komplett zurück. Vordrucke sind im Internet auf der Seite der jeweils zuständigen Behörde oder im Sekretariat erhältlich.

Starke Landung: 3. Platz

M. Liebau – Unter dem besonderen Motto „50 Jahre Mondlandung“ wurde der diesjährige Robotik-Frühjahrswettbewerb am Samstag, 6.4., an der Technischen Universität München durchgeführt. Erstmals zuständig waren dafür Studenten des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, die eine sehr ansprechende Spiellandschaft vorbereitet hatten, auf der die Reise von der Erde zum Mond dargestellt wurde. Das JBG trat mit den beiden Teams „Needs No Name“ und „Needs No Fame“ mit voller Vorfreude an. Pünktlich um 9:15 Uhr wurde allen Teilnehmern das Spielfeld samt Überraschungshindernis präsentiert. Von da an galt es, innerhalb der nächsten drei Stunden den mitgebrachten, mit Sensoren ausgestatteten Roboter so zu programmieren, dass dieser den Hindernisparcours am Nachmittag in möglichst kurzer Zeit bewältigen konnte. Hierbei sollte der Roboter einen Raketenstart auslösen, einen Schleifenkurs zwischen Asteroiden befahren, eine Wippe überqueren, einen Krater umfahren, im richtigen Moment an die ISS andocken (dargestellt durch eine sich drehende Scheibe), verschiedenfarbige Untergründe ohne Ablenkung durchfahren, um schließlich vor dem „Mondsee“ rechtzeitig zu stoppen. Kein Team durfte sich während der Programmierphase mit einem anderen austauschen. Damit auch die Lehrer die Schüler nicht unterstützen konnten, wurden diese in eine Fortbildung entführt. Ab 13:00 Uhr erfolgten dann die mit Spannung erwarteten Starts der insgesamt 32 Roboter. Ergebnis: Das noch junge Team „Needs No Fame“ mit ihrem

Roboter „Allgäuer Qualitätsprodukt“ musste leider „Lehrgeld bezahlen“ und landete auf dem 27. Platz. Stark motiviert für das nächste Jahr sind deshalb: Hannes Geiger (7c), Maurizia Elstner (6d), Raphael Ernemann (7a), Florian Hindelang (7b) sowie Tristan Karaaslan (8b).

Dafür erreichte „Needs No Name“ einen kaum für möglich gehaltenen Rang auf dem Siegerpodest: Mit dem 3. Platz erhielt jedes Teammitglied nicht nur Applaus, sondern auch einen Mikrocomputer zum „Selberprogrammieren“. Herzlichen Glückwunsch an Johannes Werder (8d), Leon Stiffel (8a), Daniel Fischer (8d), Tizian Blank (8e) und Nicolas Fischer (7c), der für Raphael Gaumann (6d) eingesprungen ist.

Forscherwoche in den Bergen

M. Endres, M. Hengge – Auch in diesem Jahr waren wieder 30 naturwissenschaftlich besonders interessierte Schüler aus der 7. Jahrgangsstufe unterwegs nach Berchtesgaden, zum „Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land“. Dort erwartete die Mädchen und Jungen ein breit gefächertes Kursprogramm aus den Bereichen Chemie, Biologie, Informatik, Mathematik und Technik. In kleinen Gruppen konnten die Schüler eigenständig experimentieren, programmieren und in der Werkstatt arbeiten. Zudem gab es eine Exkursion im Nationalpark und einen Besuch im Salzbergwerk und dem „Haus der Berge“.

Die Schüler Rudolf Parbus und Konstantin Kronschnabl (beide 7a) berichten von der Woche: „Am 1. April um 7:15 Uhr ging es mit dem Bus los nach Berchtesgaden. Im dortigen Nationalpark empfing uns ein Ranger, der mit uns um den Hintersee wanderte und uns die Lebewesen im und um den See herum zeigte. Neben verschiedenen Vögeln und Fröschen sahen wir zwei Ringelnattern und konnten aus nächster Nähe Fische im Bach anschauen und sogar anfassen. Danach ging es auf der Suche nach dem Steinadler tiefer in den Nationalpark. An den folgenden drei Tagen waren wir im Schüler-Forschungs-Zentrum (SFZ), in dem wir am ersten Tag im Labor tolle chemische Versuche, bei denen es leuchtete, blitzte und knallte, durchführten und am Nachmittag noch einen Lego Roboter (Roberta) programmierten. Danach liefen wir zum Salzbergwerk Berchtesgaden und erfuhren dort in einer interessanten Führung u.a., wie man das Salz aus dem Berg bringt. Am Tag darauf arbeiteten wir im SFZ mit dem Laser-Cutter und entwarfen unsere eigenen Schlüsselanhänger. Beim Kurs „Berchtesgaden mathematisch“ sollten wir dann zum Beispiel die Höhe eines Kirchturms nur mit einem Meterstab als Hilfsmittel berechnen (er war 50,6 m hoch) oder die Wassermenge im Brunnen möglichst genau abschätzen. Bei strahlendem Sonnenschein gab es für uns anschließend noch ein leckeres Eis.“

Am Donnerstag schauten wir am Vormittag eine Forelle von außen und innen genau an und durften sie anschließend zubereiten und essen. Nachmittags bauten wir in der Werkstatt des SFZ einen Sound Reactive Cube, einen Plexiglaswürfel mit Sensoren und Dioden, der mit Licht auf Geräusche reagiert. Geschlafen und gegessen wurde während der Woche in der Jugendherberge, in der wir uns jeden Abend in der Watzmann-Stube getroffen, Spiele (z.B. „Werwolf“) gespielt und den Tag besprochen haben. Am letzten Tag waren wir im Haus der Berge. Dort erlebten wir zwei Kurse zum Thema „Wasser“ und „Wasserlebewesen“ und besuchten die Ausstellung zum Nationalpark. Danach kehrten wir noch in einem schönen Restaurant ein und machten uns wieder auf den Heimweg nach Kaufbeuren. Die Woche hat uns allen sehr gut gefallen, weil sie sehr lehrreich und interessant war und wir auch Zeit für Spiele hatten.“

Das Jakob-Brucker-Gymnasium dankt seinen Sponsoren sehr herzlich für die finanzielle Zuwendung, insbesondere der Frank-Hirschvogel-Stiftung, die unser Projekt seit dem Beginn der Forscherwochen im Jahr 2015 großzügig fördert, der Firma HILTI und dem Schulverein. Das Programm richtet sich bewusst an die Jugendlichen der 7. Jahrgangsstufe, die einerseits bereits erste Interessensschwerpunkte

entwickelt haben, andererseits noch sehr vielseitig zu begeistern und motivieren sind. Die Schüler wollen vieles ausprobieren, entdecken und einfach „selber machen“. Am SFZ haben sie dazu die Gelegenheit, ohne der engen Zeit-taktung eines Unterrichts und ohne Blick auf mögliche Noten. Die teilnehmenden Schüler gewinnen in der gemeinsamen Woche eine nachhaltige Förderung in den MINT-Bereichen und, durch das Arbeiten in neuen Teams, auch in ihren sozialen Kompetenzen - wichtige Zielsetzungen des Gymnasiums.

Studienfahrt nach Berlin

T. Wilm – Auch im laufenden Schuljahr war Berlin das Ziel für die Studienfahrt der 11. Jahrgangsstufe. Begleitet von 12 Lehrkräften, tauchten 128 Schüler für die Zeit von 8. bis 12.4. in die brodelnde Atmosphäre der Hauptstadt ein. Einen nachdenklichen Vorgeschmack hatte uns während der Hinfahrt ein Abstecher nach Mödlareuth, das sogenannte „Klein-Berlin“, vermittelt. Den in diesem Zusammenhang wenig ehrenvollen Namen erwarb das bayerisch-thüringische 50-Seelen-Grenzdorf zur Zeit des Ost-West-Konflikts, als es, durch die deutsch-deutsche Grenze zerrissen, zu einem Synonym der Absurdität wurde. Auch der Dienstag stand zunächst im Kontext der Zeitgeschichte, als wir gemeinsam das Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen besuchten und dort eindrucksvolle Führungen erlebten. Im weiteren Verlauf fanden Stadtrundfahrten, Fahrradtouren sowie der Besuch der Diskothek „Matrix“ statt. Auch die Plenarsitzungen im Bundestag hinterließen bleibende Eindrücke, vor allem aber stellte der Besuch eines Kurses in Maybrit Illners Live-TV-Talkshow ein Highlight dar. Bevor wir am Freitag in drei Bussen die Heimreise über unterschiedliche Zwischenziele - Dresden, Naumburg und Bayreuth - antraten, begegneten wir noch dem Olympiastadion, der Blue Man Group, den Schlössern Potsdams, der East Side Gallery und anderen Sehenswürdigkeiten. So endete eine für alle Teilnehmer äußerst interessante und intensive Studienfahrt mit dem Beginn der Osterferien. Wir freuen uns auf die Neuauflage im Frühjahr 2020.

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 12. Klassiker:** $850 + 850 + 29786 = 31486$. Der Gewinner des Brexit-Rätsels wurde gezogen vom „JBG Charles“ Florian Havelka: Noah Shafik (7d). Gratulation!

13. Klassiker: Ribery und Robben trainieren für das Elf-meterschießen in Berlin.

Rib: „Gib du mir 2 Bälle, dann haben wir gleich viel.“

Rob: „Gib doch du mir 2 Bälle, dann hab ich dreimal so viel wie du.“

Wie viele Bälle hat jeder?

Termine

HEUTE, Freitag, 3.5.2019

Schriftliche Abiturprüfung Mathematik

Montag, 6.5.2019

Obsttag (Verkauf von leckeren Obstvariationen)

Montag, 6.5., bis Mittwoch, 8.5.2019, 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldung für die Jgst. 5 im Schuljahr 2019/20

Mittwoch, 8.5.2019

Schriftliche Abiturprüfung 3. Prüfungsfach

Donnerstag, 9.5.2019, 15:00 - 20:00 Uhr

Blutspende-Aktion des Elternbeirats

Freitag, 10.5.2019

Französisch-Abitur

Samstag, 11.5.2019, 15:30 Uhr, Mensa

Klassentreffen Abiturjahrgang 2009

Dienstag, 14.5.2019, 19:00 Uhr, Aula Haus A

Music, Dance und (E)Motion

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer